

Leitfaden für das Fechttraining für Mitglieder des Vereins Historisches Schwertfechten Nordhessen e.V. während der Corona Pandemie

Historisches Schwertfechten Nordhessen e.V. hat sich unter Berücksichtigung vorliegender Hygienekonzepte Gedanken über Regeln für unsere Mitglieder gemacht und lehnt sich mit Auszügen an das Regelwerk des Bayerischen Fechterbandes e.V. an.

Maßnahmen und Empfehlungen:

Damit eine Teilnahme am Training gewährleistet werden kann, ist eine Online-Anmeldung unter dem folgenden Link erforderlich:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSc1jYtp34DiB8d8gLX23jG2MC4Jw5YI61bU3yLC1pke8A8H4Q/viewform>

Diesen Link findest Du auch auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook Seite.

Für die Trainingseinheiten sollte nur ein Trainer pro Trainingsgruppe eingesetzt werden. Die Abstandsregeln von mind. 1,5 bis 2,0 Meter Abstand ist zu jeder Zeit des Trainings anzuwenden.

Das Verhältnis Abstandsmaß, Trainingsfläche ist im Einklang zu trainierenden Gruppen zu berücksichtigen. Kleinere Gruppen vermindern das Ansteckungsrisiko.

Können bei den Wegen innerhalb und um die Trainingsstätte herum die Abstandsregeln womöglich nicht immer eingehalten werden, ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend.

Leihwaffen können unter bestimmten hygienischen Voraussetzungen vom Trainer herausgegeben werden. Der eingesetzte verantwortliche Trainer entscheidet darüber. Bei einer Nutzung ist das Gehilz so zu schützen, das der Ledergriff nicht durch das Desinfektionsmittel geschädigt wird. Griffe der Schwerter müssen mit einer Kunststofffolie umwickelt werden. Die Griffe sind vor und nach dem Gebrauch zu desinfizieren. Desinfektionsmittel und Folie stellt der Verein zur Verfügung. Es wird empfohlen, dass jeder Fechter ein eigenes Desinfektionsmittel bei sich trägt.

Personen, die der Risikogruppen angehören, sollten nicht an den Trainingseinheiten teilnehmen. Es dürfen keine Personen an der Trainingseinheit teilnehmen, die grippeartige Symptome, Fieber und/oder Husten vorweisen.

Die Husten- und Niesetikette ist zu jeder Zeit zu wahren (in die Ellenbeuge). Auf das Händeschütteln oder Abklatschen vor, während und nach der Trainingseinheit ist zu verzichten.

Die An- und Abreise zum Training muss individuell und nicht in Fahrgemeinschaften erfolgen.

Für die Trainingseinheiten ist zwingend eine Teilnehmerliste anzufertigen, die für die Nachvollziehbarkeit der Kontaktpersonen notwendig ist.

Das Training ist ohne Zuschauer, Gäste oder Personen, die nicht am Trainingsprozess beteiligt sind, durchzuführen. Nichtmitglieder dürfen am Trainingsbetrieb nicht teilnehmen. Folgende fechterische Trainingsinhalte sind in den Kleingruppen empfohlen: Einzellektionen, fechtsspezifische Beinarbeit, Techniktraining (mit der Fechtwaffe), Solodrills, Stoß- und Hiebübungen, Konditionstraining (bei entsprechender Wetterlage vorzugsweise im Outdoor-Bereich).

Es wird davon abgeraten das Freifechten mit Partner, Sparring und die Wettkampflektion in die Trainingseinheit mitaufzunehmen, da die Abstandsregeln in diesen Fällen womöglich nicht vollumfänglich eingehalten werden können.

In der Trainingsstätte sollte, wenn möglich, eine Station zur Desinfektion der Hände eingerichtet werden. Türklinken sollten nicht mit der Hand berührt werden. Die Benutzung von Tüchern, bzw. eigenen Handtüchern wird empfohlen. Die Türklinken sollten nach jedem Training desinfiziert werden.

Historisches
Schwertfechten
Nordhessen
Verein für traditionelle
europäische
Kampfkünste e.V.

Eingetragen im
Vereinsregister Kassel
VR4709

Anerkannt als
gemeinnützige
Organisation durch
Bescheid des Finanzamtes

Mitglied im Deutschen
Dachverbandes
Historisches Fechten
DDHF



Vereinsadresse:
Historisches
Schwertfechten e.V.
Heiko Schwartz
Schwalbenweg 1
34212 Melsungen
Tel. +49 5661 9262-28
Mobil: +49 172 5606516

info@schwertfechten-nordhessen.de

www.schwertfechten-nordhessen.de

Duschen ist nicht gestattet. Nach dem Aufsuchen einer Toilette sind die Hände zu waschen und zu desinfizieren. Umkleiden können nicht genutzt werden.

Fechter, die in den letzten 14 Tagen Kontakt mit einem Corona-Erkrankten hatten, sollten dem Training fernbleiben.

Die Trainer führen eine Teilnehmerliste und werden diese aufbewahren. Diese Listen dienen nur für Anfragen des Gesundheitsamtes und werden auch nur im Zusammenhang mit Covid-19 ausgehändigt. Nach Beendigung der Covid-19-Krise werden diese Teilnehmerlisten vernichtet.

13.05.2020

Vorstand und Trainerteam SFN e. V.